

**Drucksache Nr.: 308/2009**

**Dezernat I**

**Federführend:** Sachgebiet  
Bauverwaltung

**Anlagen:**

**Az.: Nh-He**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	08.12.2009	N	zur Vorberatung
Stadtrat	15.12.2009	Ö	zur Beschlussfassung

**Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Verlängerung des Bahnsteiges 3 am Hauptbahnhof in Neustadt an der Weinstraße**

**Antrag:**

Der Stadtrat möge beschließen:

Den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 120.346,07 € für die Verlängerung des Bahnsteiges 3 am Hauptbahnhof in Neustadt an der Weinstraße wird zugestimmt.

**Begründung:**

Im Zuge der Erhöhung der Bahnsteige 1 und 3 durch die Deutsche Bahn AG wurde in den Jahren 2003/2004 auch die Verlängerung des Bahnsteiges 3 am Hauptbahnhof in Neustadt an der Weinstraße für die S-Bahn Rhein Neckar zur Verbesserung der kommunalen Verkehrsverhältnisse realisiert. Die Verlängerung des Bahnsteiges um 74 m erfolgte durch die Deutsche Bahn AG auf Kosten der Stadt. Das Land gewährte hierauf einen Zuschuss in Höhe von 85 % auf die zuschussfähigen Kosten nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz/Landesfinanzausgleichsgesetz (GVFG/LFAG).

Nach Fertigstellung der Umbaumaßnahme hätte die Deutsche Bahn AG bereits im Jahre 2005 die entsprechenden rechnungsbegründenden Unterlagen der Stadt vorlegen müssen.

Nach wiederholten Erinnerungen ab 2005 bis 2009 wurden erst am 02.11.2009 prüffähige Unterlagen bei der Stadt vorgelegt, sodass auch erst jetzt die Höhe der noch ausstehenden Schlusszahlung ermittelt werden konnte. Sie beläuft sich auf 120.346,07 Euro.

Bedingt durch die in Vorjahren vorgelegten Zwischenverwendungsnachweise beim Landesbetrieb Mobilität und der daraufhin erhaltenen Zahlungen ist jetzt noch aufgrund der anstehenden Ausgaben von rund 120.000 Euro mit einem Zuschussbetrag in Höhe von rund 50.000 Euro zu rechnen.

Die Verwaltung bittet, den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 120.346,07 € für die Verlängerung des Bahnsteiges 3 am Hauptbahnhof in Neustadt an der Weinstraße zuzustimmen.

Neustadt an der Weinstraße, 23.11.2009

Oberbürgermeister